

Positionspapier Gesundheit

Die CVP legt Wert auf eine Stabilisierung der Gesundheitskosten durch mehr Wettbewerb unter gleichen Leistungserbringern. Wir befürworten alternative Versicherungsmodelle, monistische Spitalfinanzierung, Ärztenetzwerke, die Förderung der Hausarztmedizin und der Komplementärmedizin, die Förderung von Generika, auch in den Apotheken sowie die Förderung der Hauspflege. Wir unterstützen die Verbindung dieser verschiedenen Leistungserbringern im Gesundheitswesen.

Wir sind gegen eine Einheitskrankenkasse.

Der Prävention, der Gesundheitsförderung und der Eigenverantwortung (z.B. Selbstmedikation bei Bagatellen) muss in Zukunft mehr Beachtung geschenkt werden.

Am Lebensende sollen Schmerzlinderung und gute Pflege einen würdigen Tod ermöglichen. Die aktive Euthanasie und den „Sterbetourismus“ nach Zürich lehnen wir ab.

Gesprächspartner der CVP Kanton Zürich zum Thema:

Blanca Ramer, Kantonsrätin, 01 734 07 88, e-mail: blanca.ramer@swissonline.ch

Dr. Valerio Rosinus, 01 322 68 44, e-mail: valerio.rosinus@hin.ch

Dr. Lorenz Schmid, 044 921 17 36, e-mail: fraumuenster@duebinet.ch